

Produktprofil

Name des Fonds	Pioneer Funds - Global Ecology A EUR ND
ISIN	LU0271656133
Anlageuniversum	Aktien Global (All Caps)
Benchmark	100% MSCI World
Anlagewährung	EUR
Erträge	Thesaurierend
Auflegungsdatum	30. Apr. 1990
Fondsvolumen	923.50 EUR m per 30. Juni 2007
Management Fee	1.5 % p.a.
TER	1.99 % p.a.
Fondsmanager	Christian Zimmermann, CEFA
Gesellschaft	Pioneer Investments Management Limited
Internet	www.pioneerinvestments.com

Anlegerprofil

Anlagehorizont	mittel- bis langfristig (3–5 Jahre)
Risikoklasse	mittel (begrenzt risikobereit)
Renditeerwartung	Fonds orientiert sich langfristig am Aktienmarkt
Verlusttoleranz	kurzfristige Verluste möglich

TELOS-Kommentar

Der *Pioneer Funds - Global Ecology* ist ein aktiv gemanagter, themenorientierter Aktienfonds, der in Unternehmen investiert, deren Produkte oder Technologien der Umwelt zu Gute kommen bzw. umweltverträglich sind. Grundvoraussetzung dafür, dass ein Unternehmen überhaupt für ein Investment in Frage kommt, ist, dass dieses als nachhaltig klassifiziert wird und bestimmte ethische Kriterien einhält. In das Nachhaltigkeitsrating, das extern von oekom bezogen wird, fließen zwei Komponenten ein: eine soziale und eine ökologische. Der überwiegende Teil des Anlagespektrums ist dem Mid-Cap-Sektor zuzuordnen.

Der Fonds ist derzeit noch stark auf Europa, und hier vor allem Deutschland, konzentriert, was auf das vergleichsweise starke Umweltbewusstsein der Unternehmen in diesen Ländern zurückzuführen ist. Grundsätzlich ist der Fonds jedoch global ausgerichtet und kann somit von dem zunehmend stärker werdenden Umweltbewusstsein von Firmen und Regierungen außerhalb Europas profitieren. Der Portfoliomanager beabsichtigt schon jetzt, mit 15%–20% des Fondsvolumens in Japan und den USA investiert zu sein. Auch wenn er anstrebt, grundsätzlich voll investiert zu sein, besteht die Möglichkeit, eine Cash-Quote von bis zu 20% aufzubauen, wenn er dies in bestimmten Marktphasen für sinnvoll erachtet. Falls der Portfoliomanager im Rahmen seiner Recherchen Unternehmen, die noch nicht im Anlageuniversum sind, ausfindig

macht, lässt er für diese zunächst ein Nachhaltigkeitsrating erstellen.

Die Portfoliokonstruktion ist durch einen klassischen Stock-Picking-Ansatz geprägt, der im Rahmen eines quantitativen Screenings Momentum-Faktoren und Bewertungskennzahlen miteinander kombiniert.

Der Investmentprozess ist insgesamt stabil, wird aber fortlaufend auf mögliche Verbesserungs- und Optimierungspotentiale überprüft und gegebenenfalls entsprechend adjustiert.

Der Wechsel des Fondsmanagers in das Dubliner Büro, der europäischen Zentrale des Unternehmens, kommt dem gesamten Fondsmanagementprozess zugute. Der Portfoliomanager hat durch den Umzug direkteren Zugang zu der gesamten technischen Infrastruktur des Unternehmens und kann unmittelbarer mit den Aktienanalysten in Kontakt treten.

Seitdem der Fonds von *Christian Zimmermann* nach dem jetzigen Ansatz und Prozess gemanagt wird, hat er seine Benchmark deutlich outperformed. Die Performance des Fonds vor 2003 ist nur bedingt aussagekräftig, da sich mit dem Übergang der Verantwortung auf *Christian Zimmermann* zum 1. Januar 2003 der Investmentprozess geändert hat.

Der *Pioneer Funds - Global Ecology* enthält auch aufgrund der konsequenten Umsetzung der zugrunde liegenden Investmentphilosophie die Bewertung **AA**.

Investmentprozess

Der *Pioneer Funds - Global Ecology* wird von der *Pioneer Investment Management Limited* (Pioneer) in Dublin, einer 100%-igen Tochtergesellschaft der Uni-Credit Group S.p.A., gemanagt. Die Gesamtverantwortung für die Investmententscheidungen trägt der Fondsmanager, *Christian Zimmermann*. Im Rahmen des Portfoliomanagements kann er auf die Expertise der 46 Aktienanalysten im Unternehmen zurückgreifen. Das spezielle Know-How über die ökologische und soziale Ausrichtung von Unternehmen wird von der *oekom Research AG* (oekom) in München, die Ratings für die Nachhaltigkeit von Unternehmen erstellt, bezogen.

Der Fonds wird seit 2003 nach dem hier beschriebenen Prozess gemanagt. Investmentziel ist die mittel- bis langfristige Ertragssteigerung und die Outperformance der Benchmark, des MSCI World. Das interne Ziel für den Tracking Error beträgt 4–6%, die maximale Gewichtung eines Titels 3%. Währungsrisiken gegen den Dollar, die Währung der Benchmark, werden gehedged, wenn dies für sinnvoll erachtet wird. Das Portfolio umfasst durchschnittlich etwa 80 Titel.

Das Anlageuniversum besteht aus Unternehmen, die durch ihre Produkte oder Technologien einen Beitrag zu einer sauberen und gesunden Umwelt leisten. Darüber hinaus dürfen die *Firmen* bestimmte Kriterien in ökologischer, ethischer, und sozialer Hinsicht nicht verletzen. Grundsätzlich nicht investiert werden darf in Unternehmen aus den Bereichen Alkohol, Glücksspiel, Rüstung/Waffen, Tabak und Pornographie sowie in Unternehmen mit Kinderarbeit und Verstößen gegen die Menschenrechte oder das Arbeitsrecht. *oekom* übermittelt dem Fondsmanager quartalsweise

Qualitätsmanagement

Die Performance des Fonds wird täglich durch das vom Portfoliomanagement unabhängige Risk Strategies & Portfolio Analytics Team berechnet und mit der Benchmark sowie der Peer Group verglichen. Darüber hinaus werden durch das gleiche Team regelmäßig Risikokennzahlen wie Volatilität und Tracking Error er-

eine Liste mit Unternehmen (derzeit ca. 900), welche die Ausschlusskriterien nicht verletzen. Wenn ein im Fonds befindlicher Titel die Nachhaltigkeitskriterien nicht mehr erfüllt, wird er auf jeden Fall verkauft.

Die Fondskonstruktion erfolgt Bottom-Up. Der Portfoliomanager führt für das zulässige Anlagespektrum wöchentlich ein quantitativ-fundamentales Screening durch. Dabei werden zum einen klassische Bewertungskennzahlen wie P/E und P/S betrachtet. Zum anderen wird das Momentum einer Aktie für verschiedene Zeitperioden ermittelt, um den zugrunde liegenden Trend zu identifizieren. Die eigentliche Titelauswahl erfolgt anschließend durch den Portfoliomanager. Dabei zielt er darauf ab, Unternehmen mit einer guten Finanzstruktur ausfindig zu machen, deren Aktienpreis noch über genügend Steigerungspotential verfügt. Für diese Werte betreibt er weitergehende Recherchen. Sofern ein Wert bereits von *Pioneer* analysiert wird, tritt der Portfoliomanager mit dem entsprechenden Analysten in Kontakt. Der überwiegende Teil des Researches wird intern erbracht. Unternehmensbesuche für die Werte und das Anlageuniversum des hier betrachteten Fonds finden nur in Ausnahmefällen statt. Anlageentscheidungen werden vom Portfoliomanager im Front-Office erfasst und automatisch an einen zentralen Trading Desk weitergeleitet. Dort erfolgt die Ausführung durch ein spezialisiertes Team unter Berücksichtigung der Best-Execution-Policy. Für die Aktien im Fonds werden Stop-Loss-Kurse gesetzt, die regelmäßig auf Basis des quantitativen Screenings überprüft und bei Bedarf angepasst werden.

mittelt. Der Bereich Compliance ist für die Überprüfung der Einhaltung der Anlagerestriktionen verantwortlich. Die Überwachung erfolgt automatisiert mit Hilfe der verwendeten Handelssoftware. Die Preis- und Ausführungsqualität der Broker wird in regelmäßigen Abständen überprüft.

Team

Der *Pioneer Funds - Global Ecology* wird seit 2003 von *Christian Zimmermann* gemanagt, der seit 2001 im Unternehmen tätig ist und dem Team *Small-Cap* im Bereich *Equity* angehört. Er verfügt über mehrjährige Investmenterfahrung sowie die Zusatzqualifikation

CEFA. Stellvertretender Fondsmanager ist *Andrea Salvatore* aus dem Team *Global Equity*. Neben ihrem Fixgehalt erhalten die Mitarbeiter eine variable Bonuszahlung, die in erster Linie von der Investmentperformance der letzten Jahre abhängt.

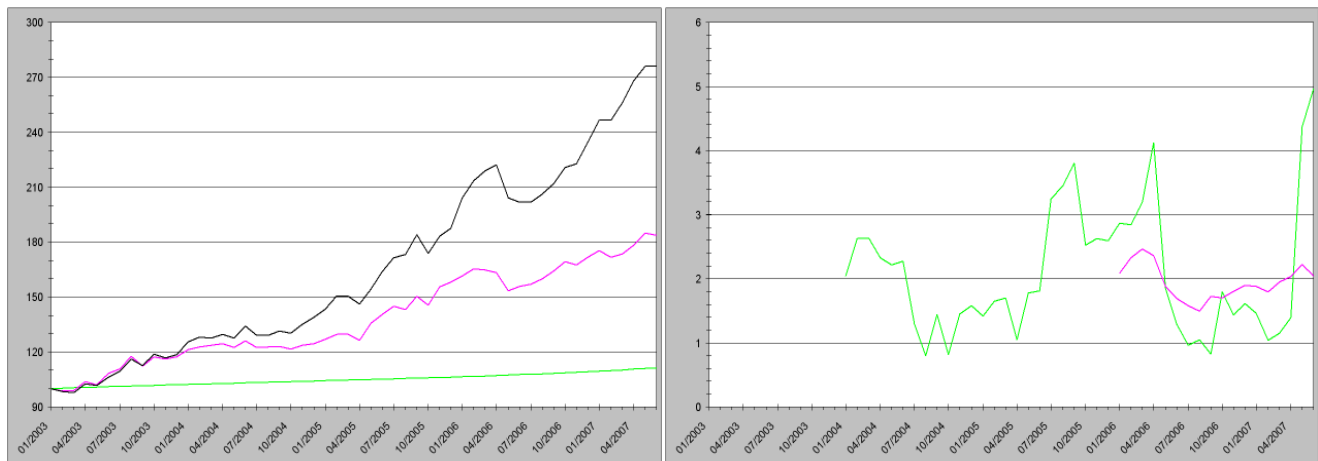
Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
Aktienmarkt (Niveau)	Assetgewichtung
Langfristige Zinsen (Niveau)	Länderallokation
Länderrisiko	Kassenhaltung
Liquidität	-
-	-

Produktgeschichte

Performance

Sharpe-Ratio



— Fonds — Benchmark — Geldmarkt — 1 Jahr — 3 Jahre — 5 Jahre

Statistik per Ende 06/2007	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre
Performance (annualisiert)	36.82%	29.76%	27.14%	—	—	—
Volatilität (annualisiert)	6.72%	12.41%	12.01%	—	—	—
Sharpe-Ratio	4.96	2.16	2.04	—	—	—
bestes Monatergebnis	5.26%	8.70%	8.70%	—	—	—
schlechtes Monatergebnis	-0.03%	-8.08%	-8.08%	—	—	—
Median der Monatergebnisse	2.83%	2.62%	2.62%	—	—	—
bestes 12-Monatergebnis		36.82%	52.07%	—	—	—
schlechtes 12-Monatergebnis		15.12%	15.12%	—	—	—
Median der 12-Monatergebnisse		20.75%	32.45%	—	—	—
längste Verlustphase	1 M	6 M	6 M	—	—	—
maximale Verlusthöhe	-0.03%	-9.24%	-9.24%	—	—	—

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar.

Erläuterungen

TELOS-Ratingskala

AAA	Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
AA	Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
A	Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
N	Der Fonds erfüllt derzeit nicht die TELOS-Qualitätsstandards
+ / -	differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die *Performance* des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“.

Orientiert sich das Fondsmanagement an einer *Benchmark*, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Als Maßstab für den Geldmarkt dient der LIBID-Depositensatz für 1-Monatsgelder in Fondswährung, der sich aus $LIBID = LIBOR - 0.125\%$ ergibt. Für Zeiträume vor 1999 werden dabei die entsprechenden DEM-Zinsen als EUR-Vorläufer verwendet. Datenquelle: British Bankers' Association; $LIBID(OR)$ = London Interbank Bid (Offered) Rate.

Das *Sharpe-Ratio* gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko:

$$\text{Sharpe-Ratio} = \frac{\text{Fondsrendite} - \text{Geldmarktrendite}}{\text{Fondsvolatilität}}$$

Die hierbei verwendete *Volatilität* ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen.

Der *Median der Monatsergebnisse* ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisaußreißern“ als etwa der Mittelwert.

In analoger Weise ist der *Median der 12-Monatssergebnisse* zu interpretieren.

Die *längste Verlustphase* ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigt, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich.

Entsprechend ist die maximale Verlusthöhe der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Kontakt

TELOS GmbH
Abraham-Lincoln-Straße 7
D-65189 Wiesbaden
www.telos-rating.de

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos-rating.de